

## PRESSEMITTEILUNG

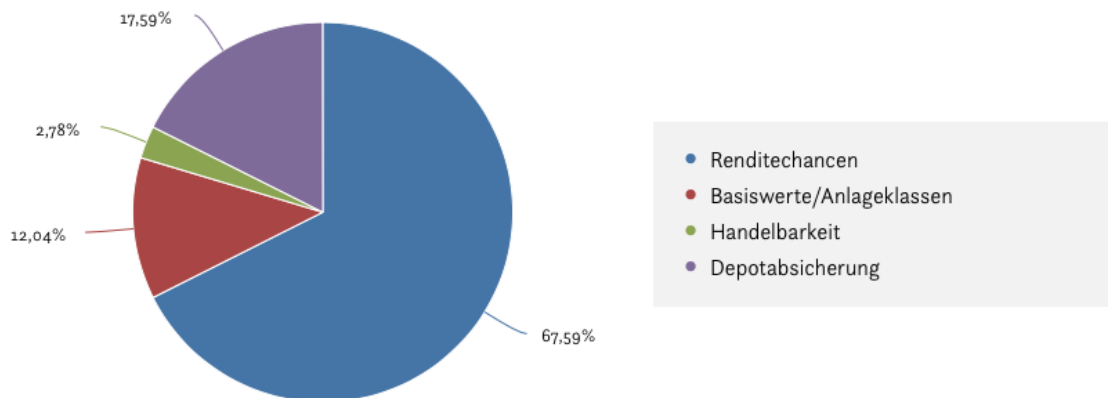
### Österreicher investieren in Zertifikate zur Erhöhung der Renditechancen

Wien, am 18. Februar 2019

68 Prozent der österreichischen Privatanleger, die sich an der monatlichen Umfrage des Zertifikate Forum Austria beteiligt haben, investieren in Zertifikate, um ihre Renditechancen zu erhöhen. 18 Prozent kaufen Zertifikate, um ihr Depot abzusichern, und für 12 Prozent ist die Motivation, dass sie damit in Basiswerte oder Anlageklassen investieren können, die sonst nicht oder nur schwer zugänglich sind.

„Die Suche nach attraktiven Renditen ist in Zeiten niedriger Zinsen und volatiler Börsen der wichtigste Grund, in Zertifikate zu investieren. Anleger sind auch gut beraten, mit Zertifikaten die Performance ihrer Depots abzusichern“, so Heike Arbter, Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria.

#### Warum kaufen Sie Zertifikate?



Quelle: ZFA-Umfrage „Trend des Monats“ Jänner 2019



Das Zertifikate Forum Austria hat im Oktober 2018 eine regelmäßige Befragung von Privatanlegern gestartet, um mehr Wissen über den Umgang mit Zertifikaten zu gewinnen. Zu Beginn jeden Monats wird online eine Frage gestellt, die über die Website des ZFA, die Zertifikate-Sites von Erste Group, Raiffeisen Centrobank, UniCredit und Vontobel, über die Zertifikate-Site der Wiener Börse sowie über die Medien boerse-express, Börsen-Kurier, boerse-social.com, GELD-Magazin, finanzen.net und Onvista veröffentlicht wird.

**Rückfragehinweis:**

Zertifikate Forum Austria  
Mag. Heike Arbter

[office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at), <http://www.zertifikateforum.at/>

Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.